



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Verfahrenspostulat von Christa Oestreicher, FDP:
"Undiszipliniertes Verhalten"**

Autor/in: [Christa Oestreicher](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 9. Juni 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Mit meiner gemachten Erfahrung als Landrätin bereitet es zunehmend Mühe, dass sich in letzter Zeit unter den Parlamentariern eine schleichende Tendenz hin zu einem, sagen wir mal "*undisziplinierten Verhalten*" breit macht. Landrätinnen und Landräte geloben bei ihrem Amtsantritt, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und die Pflichten des Amtes gewissenhaft zu erfüllen. Dieses Amt verpflichtet auch zu einem besonders vorbildlichen Verhalten.

Nicht Mittelmass - sondern Qualität und Kompetenz sollten die Landratsdebatten prägen. Statt dessen ist es Usus, dass **haufenweise Vorstösse** behandelt werden müssen die obsolet sind, weil:
- zum Zeitpunkt des Verfassens bereits erledigt - in Bearbeitung oder Zuständigkeit ganz woanders.

Effizienz und Glaubwürdigkeit des Parlamentes werden so massiv geschwächt und die Verwaltung unnötig belastet. Mit einem einzigen Telefonanruf bei der Verwaltung oder einem Click auf die [Website des Kantons](#) im Vorfeld könnten solche Leerläufe vermieden werden. Einem Landratsmitglied ist eine **Vorabklärung** durchaus zuzumuten - ja es sollte eigentlich **Pflicht sein**.

Dem zunehmend harschen verbalen Umgangston mit- bzw. gegeneinander in den Debatten könnte entgegen gewirkt werden, wenn die Landratssitzungen in **schriftdeutscher Sprache** abgehalten würden, wie das in anderen Kantonen auch der Fall ist. Das würde auch die Protokollführung vereinfachen.

Mehr Stil und Respekt im Umgang untereinander könnte erreicht werden, wenn sich die Landrätinnen und Landräte **gegenseitig im Ratsbetrieb mit: Frau Landrätin + Name..... Herr Landrat + Name" anreden** - selbstverständlich auch die Regierungsmitglieder.

Daneben verpflichten sich die Ratsmitglieder durch eine Art "Gentlemen's Agreement", sich dem Amt entsprechend angemessen zu kleiden, den Landratssitzungen im Landratssaal möglichst ganzzeitig beizuwohnen und durch *aktives* Zuhören den Rednern mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Im Wissen, dass es die Broschüre [Eine kleine Einführung](#) für Neumitglieder gibt, erlaube ich mir trotzdem diese Anregung.

Im Hinblick auf die neue Amtsperiode des Landrates des Kantons Baselland bitte ich das Büro, mein Anliegen aufzunehmen und zu prüfen, wie die Geschäftsordnung (Dekret) des Landrates mit obigen Forderungen (fett gedruckt) allenfalls entsprechend ergänzt werden könnte.